EIN LAND AN DER KÜSTE
PRESSEMAPPE
Tschechien als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2026
7. bis 11. Oktober 2026

Pressekontakt

Annika Grützner, Nathalie Weber und Mathias Voigt
c/o Literaturtest

Pestalozzistraße 5-8
13187 Berlin

Tel. +49 (0)30 531 40 70-27
tschechien@literaturtest.de

Ein Land an der Küste: Tschechien als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2026

„ANTIGONUS.
Thou art perfect, then, our ship hath touch'd upon
The deserts of Bohemia?"

Shakespeare: The Winter's Tale

Trotz der Tatsache, dass das Königreich Böhmen und Tschechien im Laufe ihrer Geschichte immer ein Binnenland waren, siedelte sie William Shakespeare in seinem Stück „Das Wintermärchen" an der Küste an. Ein geografischer Scherz? Oder vielleicht ein Fehler eines Genies?
Das Gegenteil ist der Fall – es ist eine zeitlose Metapher: Shakespeares kanonischer Text identifizierte das Land als integralen Bestandteil des Weltmeeres der Literatur. Und die tschechische Literatur ist dieser Vision durch ihren eigenen Humor, das Aufbrechen von Stereotypen und die Fähigkeit, sich selbst so zu sehen, wie andere sie sehen, gerecht geworden. Obwohl das größte Gewässer im realen Tschechien der Lipno-See mit einer Fläche von nur 49 Quadratkilometern ist, vermittelt das Land das Gefühl, auf derselben Welle zu schwimmen wie die unendliche Weite der Weltkultur, umspült von der Flut eines unsichtbaren Meeres gegenseitiger Inspiration. Deshalb ist „Tschechien – ein Land an der Küste" das Thema und die zentrale Metapher als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2026.

Tschechien auf der Frankfurter Buchmesse 2025

Der nationale Stand CZECHIA (Halle 4.1, Stand D78), der im Auftrag von und mit Unterstützung des Kulturministeriums der Tschechischen Republik von der Mährischen Landesbibliothek (MZK) in Brünn realisiert wird, präsentiert tschechische Literatur anhand einer Auswahl aktueller Buchproduktionen und deren Übersetzungen in Weltsprachen, vor allem ins Deutsche und Englische. Am Stand sind zudem Publikationen einsehbar, die mit dem Magnesia-Litera-Preis, dem Goldenen Band sowie im Wettbewerb „Die schönsten tschechischen Bücher des Jahres 2024“ ausgezeichnet wurden, den das Kulturministerium der Tschechischen Republik und die Gedenkstätte des nationalen Schrifttums veranstalten. Besucherinnen und Besucher lernen dort außerdem die Milan-Kundera-Bibliothek in Brünn kennen, die einem der weltweit meistübersetzten tschechischen Autoren gewidmet ist. Auf einer Fläche von 160 Quadratmetern präsentieren 24 Verlage Neuerscheinungen der zeitgenössischen tschechischen Prosa, Lyrik, Comics, Kinder- und Jugendliteratur sowie Essayistik. Das Tschechische Literaturzentrum, eine Sektion der Mährischen Landesbibliothek, hat die Teilnahme von zehn dieser Verlage sowie die Präsenz von drei Literaturagenturen unterstützt. Weitere drei Verlage und zwei Druckereien aus Tschechien stellen auf der Frankfurter Messe eigenständig aus.

Zur Vorbereitung des Ehrengastauftritts 2026 finden in Frankfurt am Main während der Frankfurter Buchmesse 2025 zahlreiche Arbeitstreffen von Vertreterinnen und Vertretern des tschechischen Kulturministeriums, der Mährischen Landesbibliothek (darunter Generaldirektor Prof. Tomáš Kubíček und Programmdirektor Martin Krafl), des CZECHIA-Teams sowie des Teams des Tschechischen Literaturzentrums statt. Am nationalen Stand werden zudem Arbeitssitzungen von Literaturagent*innen, Verleger*innen und Übersetzer*innen abgehalten.

In diesem Jahr ist zum zweiten Mal das Games Business Centre auf der Frankfurter Buchmesse vertreten, in dem sich mehrere europäische Studios präsentieren. Am Fachprogramm beteiligt sich in Zusammenarbeit mit dem Verband der tschechischen Spieleentwickler Mikoláš Tuček von Cyber Sail Consulting.

Im Rahmen der Vernetzung von Literatur- und Filmbranche mit dem Ziel, literarische Adaptionen zu fördern, reist in Kooperation mit dem Czech Film Centre eine Delegation von fünf Produzentinnen und Produzenten zur Frankfurter Buchmesse: Monika Kristl – Dawson Production, Jitka Kotrlová – Frame Films, Milan Cieslar – Happy Celluloid, Martin Vandas – MAUR film und Silvie Michajlová – Film Kolektiv. Am Programmformat Book-to-Screen nehmen aktiv zwei von ihnen teil: Dawson Production und Frame Films.

Gemeinsam mit dem Schriftsteller Ondřej Buddeus ist Jindřich Janíček für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2025 nominiert – mit dem Buch *Kolo. Dopravní prostředek budoucnosti* (Verlag Paseka, 2024) in der deutschen Übersetzung von Lena Dorn (*Fahr Rad*, Karl Rauch Verlag, 2024). Beide werden zusammen mit der Übersetzerin bei der Preisverleihung im Rahmen der Buchmesse am 17. Oktober anwesend sein. Am 18. Oktober stellen sie das Buch den bilingualen Schülerinnen und Schülern der Tschechischen Schule ohne Grenzen Rhein-Main vor.

Veranstaltungen auf der Frankfurter Buchmesse 2025 und in Frankfurt

16.10.25, Messedonnerstag

- Networking-Empfang CZECHIA 2026 mit dem Direktor der Frankfurter Buchmesse, Juergen Boos, und dem tschechischen Botschafter in Deutschland, Jiří Čistecký am tschechischen Nationalstand um 15 Uhr

- Literaturveranstaltung der Ehrengäste Philippinen 2025 und Czechia 2026 am tschechischen Nationalstand um 15.45 Uhr. Die Diskussion über Übersetzungen philippinischer Autorinnen und Autoren ins Tschechische sowie tschechischer Schriftstellerinnen und Schriftsteller auf den Philippinen wird vom tschechischen Diplomaten, und ehemaligen Botschafter auf den Philippinen, Jaroslav Olša Jr. moderiert. Bianca Bellová stellt ihren mit dem EU-Literaturpreis ausgezeichneten Roman *Jezero* (Übersetzung aus dem Englischen ins Philippinische von Kristian Sendon Cordero, Verlag: Savage Mind) vor. Martin Vopěnka präsentiert seinen Science-Fiction-Roman *Nová Planeta* (Übersetzung aus dem Tschechischen ins Englische von Anna Bryson, Verlag: Savage Mind). Die philippinische Autorin Neni Sta. Romana Cruz liest aus ihrem Roman *Ungebetene Gäste aus Bikol* in der Übersetzung von Martin Štefko (tschechischer Verlag: Golden Dog). Der Schriftsteller Kristian Sendon Cordero stellt seine beiden Gedichtbände vor (tschechische Verlage: Malvern und Práh).

- „Happy Hour Czechia" im Comics Business Centre mit Comiczeichner und Illustrator Jindřich Janíček um 17.00 Uhr. Dort präsentiert das Tschechische Literaturzentrum an einem eigenen Stand gemeinsam mit Pavel Kořínek vom Institut für tschechische Literatur der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik die aktuelle tschechische Comicszene einem Fachpublikum.

- Michal Ajvaz präsentiert seinen Roman *Die andere Stadt* (Allee Verlag, übersetzt von Veronika Siska) im Kulturzentrum Massif Central um 20.00 Uhr.

17.10.25, Messefreitag

- Diskussion über aktuelle Trends im Genre „Graphic Novel" mit Jindřich Janíček, Jacob Hoffmann (vom deutschen Kindercomicmagazin POLLE) und Rita Fürstenau (Verlag Rotopol) auf der Frankfurt International Stage um 11.00 Uhr

- Michal Ajvaz präsentiert seinen Roman *Die andere Stadt* (Allee Verlag, übersetzt von Veronika Siska) beim Literaturabend des Verlags Parasitenpresse im Hotel Libertine um 20 Uhr.

18.10.25, Messesamstag

- Michal Ajvaz präsentiert seinen Roman *Die andere Stadt* (Allee Verlag, übersetzt von Veronika Siska) am tschechischen Nationalstand um 16.00 Uhr.

- Gespräch zwischen Viktorie Hanišová (*Sonntagnachmittag*, Verlag Wieser, 2025 übersetzt von Raija Hauck) und der Hörfunkmoderatorin Hadwiga Fertsch-Röver im Haus des Buches um 16.00 Uhr im Rahmen des Festivals LiteraturBahnhof, Lesung: Stephan Wolf-Schönburg

19.10.25, Messesonntag

- Gespräch zwischen Viktorie Hanišová (*Sonntagnachmittag*, Verlag Wieser, 2025 übersetzt von Raija Hauck) und dem Publizisten Mirko Schwanitz in der Buchhandlung Weltenleser um 11.00 Uhr, Lesung: Stephan Wolf-Schönburg

- Feierliche Übergabezeremonie der GastRolle auf der Buchmesse mit dem Dichter Petr Hruška und der Komponistin und Sängerin Anna Vaverková um 16 Uhr im Ehrengastpavilion

Das Jahr der tschechischen Kultur

Der Ehrengastauftritt Tschechiens wird begleitet vom Jahr der tschechischen Kultur in den deutschsprachigen Ländern, das die Beziehungen zu Deutschland, Österreich und der Schweiz vertiefen und das gegenseitige Verständnis durch künstlerische und kulturelle Veranstaltungen fördern soll. Tschechische Autorinnen und Autoren sowie Illustratorinnen und Illustratoren werden gemeinsam mit literarischen Übersetzerinnen und Übersetzern ihre Werke auf Deutsch bei Dutzenden von Veranstaltungen vorstellen. Damit werden die grenzüberschreitende Zusammenarbeit sowie die Inspiration zwischen Künstlerinnen, Künstlern und Publikum, auch im fachlichen Bereich, gestärkt. Ergänzt werden die Veranstaltungen durch wissenschaftliche und bildungsbezogene Programme, Filmvorführungen, Workshops, Ausstellungen und Musikauftritte.

Das Jahr der tschechischen Kultur bietet nicht nur Veranstaltungen, die im eigenen Programm vom Team „CZECHIA 2026“ kuratiert werden, sondern auch Events, die von Literaturfestivals, Literaturhäusern oder Kulturinstitutionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz organisiert und durch das Mobilitätsprogramm CZECHIA unterstützt werden. Im Programm werden auch kulturelle Veranstaltungen erscheinen, die vom Partner des Projekts, dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, im Rahmen der Sonderausschreibung „Der Weg zu uns“ gefördert werden.

Das erste Programmangebot des Jahres der tschechischen Kultur wird während der Frankfurter Buchmesse 2025 veröffentlicht. Weitere Veranstaltungen werden laufend auf der Leipziger Buchmesse im März 2026 sowie während der Hauptpressekonferenz von CZECHIA 2026 in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main am 11. Juni 2026 bekanntgegeben.

Veranstaltungen CZECHIA 2026

Der Beginn des Jahres der tschechischen Kultur ist mit dem Programm CZECHIA auf der Frankfurter Buchmesse 2025 verbunden. Dort werden – nicht nur in deutscher Übersetzung – die Autorinnen Viktorie Hanišová und Bianca Bellová, der Dichter Petr Hruška, der Illustrator Jindřich Janíček sowie die Autoren Ondřej Buddeus, Martin Vopěnka und Michal Ajvaz ihre Werke vorstellen.

Auf den Tschechisch-Deutschen Kulturtagen 2025 vom 30. Oktober bis zum 16. November in Dresden dürfen sich Besucher*innen auf Dora Kaprálová, Jaroslav Rudiš, Jan Šícha, Luboš Palata und Radek Fridrich freuen. Außerdem spricht der Programmdirektor von CZECHIA und CzechLit, Martin Krafl mit Vertreter*innen des Sächsischen Zentrums für Mittel- und Osteuropa über die Ziele und Umsetzung des Projekts.

Am 2. November wird die Autorin politischer Thrillers Iva Procházková nach Frankfurt am Main kommen und ihre Werke in der LiteraturLounge im Haus am Dom präsentieren. Veranstaltet wird die Lesung von der Gesellschaft Kultur & Bahn e.V. Frankfurt/Main.

Anfang November findet in Leipzig ein literarischer Abend mit Autor*innen aus Sachsen und Tschechien statt, die an literarischen Residenzen teilgenommen haben: Claudie Rikl alias Liv Marie Bahrow (Residenz in Brünn) und Pavel Brycz (Residenz in Leipzig).

Auf der Buch Wien vom 12. bis zum 16. November bietet CZECHIA in Zusammenarbeit mit dem Tschechischen Zentrum Wien jungen und erwachsenen Leserinnen und Lesern literarische Begegnungen mit den Autorinnen Petra Soukupová und Alena Mornštajnová.

Auch die diplomatischen Vertretungen werden sich am Jahr der tschechischen Kultur beteiligen. Das Generalkonsulat der Tschechischen Republik in Düsseldorf, das für Hessen und Nordrhein-Westfalen zuständig ist, bereitet mit dem slowakischen Honorarkonsulat in Bad Homburg und der Gedenkstätte Theresienstadt ein Ausstellungsprojekt mit Bildern aus dem Leben im Ghetto Theresienstadt in der Tschechoslowakei vor. Die Ausstellung wird vom 20. bis 29. Januar 2026 in den Römerhallen im Frankfurter Rathaus stattfinden. Eröffnet wird sie unter anderem vom tschechischen Botschafter in Deutschland Jiří Čistecký. Für das Projekt wurde eine Förderung durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds beantragt.

Mobilität CZECHIA

Im ersten Drittel des Jahres der tschechischen Kultur wurden aus dem Mobilitätsprogramm CZECHIA 2026 Veranstaltungen in Deutschland und Österreich unterstützt. Insgesamt werden 31 Autorinnen und Autoren 20 Werke in deutscher Übersetzung durch acht literarische Übersetzerinnen und Übersetzer vorstellen.

Die Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus Tschechien treten auf sechs Literaturfestivals auf, zum Beispiel in Wien, im Saarland, in Bremen, in Hamburg sowie in süddeutschen Städten wie München und Augsburg.

Die Übersetzungen tschechischer Autorinnen und Autoren werden auf ihren literarischen Veranstaltungen vom deutschen Verlag Anthea sowie den österreichischen Verlagen Wieser und Kētos präsentiert.

In Zusammenarbeit mit dem Tschechischen Zentrum Berlin wird die bereits fünfjährige erfolgreiche literarische Reihe „Tschechien Erlesen“, welche aktuelle Übersetzungen ins Deutsche vorstellt, in Deutschland in Berlin, Leipzig und Greifswald fortgesetzt.

Der tschechische Buchmarkt

Neuerscheinungen

Pro Jahr erscheinen auf dem tschechischen Markt etwa 13.000 Neuerscheinungen.

Übersetzungen aus dem Tschechischen

Im Jahr 2022 wurden 228 Übersetzungen tschechischer Literatur mit insgesamt 18,6 Millionen Kronen (etwa 740.000 Euro) gefördert. Im Jahr 2023 betrug die Förderung rund 16 Millionen Kronen (etwa 640.000 Euro). Ab 2024 soll sie jährlich rund 18 Millionen Kronen betragen (etwa 740.000 Euro), hinzu kommen 30 Millionen Kronen (in Euro ca.1,2 Millionen) für die Jahre 2024 bis 2026 im Rahmen des Projekts CZECHIA 2026, das Übersetzungen ins Deutsche stärkt.
Das Kulturministerium fördert derzeit nicht nur die Übersetzung von Büchern, sondern auch Auszüge daraus und übernimmt Druck- sowie Werbekosten; insgesamt beläuft sich die Förderung auf maximal 70 Prozent der Gesamtkosten.

Übersetzungen in das Tschechsiche

Der tschechische Buchmarkt ist stark importorientiert. In die Tschechische Republik gelangen vor allem Bücher, die im Ausland konzipiert und gedruckt werden; insbesondere jedoch werden Autorenlizenzen aus dem Ausland erworben. Im Jahr 2023 wurden 5533 Titel aus Fremdsprachen übersetzt. Das Verhältnis von Übersetzungen zu Originalliteratur ist somit mehr oder weniger stabil und liegt bei etwa 40 %. Unter den Sprachen, aus denen Bücher übersetzt werden, dominieren traditionell Englisch und Deutsch. Dann folgen meist Französisch und Slowakisch.

Bibliotheken

Tschechien hat das dichteste Bibliotheksnetz der Welt. Insgesamt 6.000 öffentliche Bibliotheken und etwa 5.000 nicht registrierte Schulbibliotheken schaffen ein einzigartiges Umfeld für den Buchmarkt. Die Bibliotheken tragen dazu bei, eine starke Lesergemeinschaft zu erhalten und garantieren den Verkauf veröffentlichter Bücher. Die Möglichkeit, Bücher kostenlos auszuleihen, hält deren Preise niedrig.

Literaturzeitschriften

Literaturzeitschriften sind ein wichtiger Teil der Infrastruktur der tschechischen Literaturindustrie. Heute werden in Tschechien mehrere Dutzend davon veröffentlicht, was im Vergleich zu Musik, Theater, Kunst und Film eine unglaubliche Zahl ist. Einige von ihnen haben eine lange Tradition (zum Beispiel die Monatszeitschrift Host oder die zweiwöchentlich erscheinende Zeitschrift Tvar), andere begannen während der kommunistischen Herrschaft als Samizdat-Publikationen (Revolver Revue, Prostor), während wieder andere nach der Samtenen Revolution 1989 gegründet wurden (die zweiwöchentlich erscheinende Kulturzeitschrift A2). Die Veröffentlichung von Literaturzeitschriften in Tschechien wird durch das Fördersystem des Kulturministeriums unterstützt.

Neuerscheinungen 2024/2025

Stand: 30.9.25

Titel	Autor	Übersetzung	Verlag	ET
Die Traurigkeit des Chefinspektors	Josef Škvorecký	Hanna Vintr	Braumüller Verlag	31.10.25
Schaut, ein Elefant!	Jakub Plachý	Katharina Hinderer	Rotpol	01.10.25
Die Krähen	Petra Dvořáková	Hana Hadas	Anthea Verlag	30.09.25
Die andere Stadt	Michal Ajvaz	Veronika Siska	Allee Verlag	15.09.25
Gebrauchsanweisung für Bier	Jaroslav Rudiš		Piper	29.08.25
Brücken: Alles über eine geniale Erfindung	Magda Garguláková	Mirko Kraetsch	Karl Rauch Verlag	15.07.25
Das Kraken-Tagebuch	Magdalena Rutová	Mirko Kraetsch	Kraus Verlag	20.06.25
Stereo	Bohdan Chlíbec	Patrik Valouch	Ginster Press	16.06.25
Gablonz/Jablonec	Štěpán Kučera	Mirko Kraetsch	Balaena Verlag	08.06.25
Fünf Gedichte	Milan Ohnisko	Zuzana Finger	Ludewig, P	01.06.25
Mein Weg zu unseren Deutschen 2	Wolfgang Schwarz		edition lichtung	15.04.25
Die Spur der Kälte	Iva Procházková	Mirko Kraetsch	Braumüller Verlag	28.03.25
370m über NN	Jiří Hájíček	Kristina Kallert	Karl Rauch Verlag	26.03.25
Unmerklicher Verlust der Einsamkeit	Eli Beneš	Raija Hauck	Karl Rauch Verlag	26.03.25
Tote Schwäne tanzen nicht	Miřenka Čechová	Julia Miesenböck	Anthea Verlag	24.03.25
Kollektive Einsamkeit	Honza Krejcarová, Jana Černá	Martina Lisa	Kētos	20.03.25
Familienreiseführer Prag	Iva Petřinová & Vojtěch Šeda	Katharina Hinderer	Tschirner&Co.	17.03.25
Das Jahr im Garten	Karel Čapek	Katja Spitzer	Suhrkamp	16.03.25
Da war doch nichts	Jakob Stanjura	Mirko Kraetsch	Anthea Verlag	03.03.25

Ich war wütend auf die ganze Welt	Patrik Banga	Hana Tadas	Anthea Verlag	03.03.25
Ananas	Konstantin Biebl	Ondřej Cikán	Kētos	01.03.25
Warum so spät?	Antonín Sova	Ondřej Cikán	Kētos	01.03.25
Den Stock aufheben	Petr Borkovec	Lena Dorn	Edition Korrespondenzen	01.03.25
Frau	Josef Kocourek	Ondřej Cikán	Kētos	01.03.25
William & Meriwether auf wundersamer Expedition	Taťána Rubášová	Katharina Hinderer	avant-verlag	01.03.25
Klub der seltsamen Kinder	Petra Soukupová	Johanna Posset	Jungbrunnen	05.02.25
Kinderlos	Monika Baudišová	Kristin Altmann	Kommode Verlag	01.02.25
Die Matronenmatrone	Markéta Pilátová	Mirko Kraetsch	Drava Verlag	01.02.25
Pontiak: Gedichte & Zeichnungen	Tomáš Přidal	Zuzana Finger	Parasitenpresse	29.01.25
Sonntagnachmittag	Viktorie Hanišova		Wieser Verlag	13.01.25
Der Opa mit der rosa Hose	Lucie Hášová Truhelková	Mirko Kraetsch	Achse Verlag	01.01.25
Der Krieg mit den Molchen	Karel Čapek	Eliška Glaserová	Elsinor	04.12.24
Winterbuch der Liebe	Dora Kaprálová	Nataša von Kopp	mikrotext	29.11.24
Vorbereiten auf alles	Elsa Aids	Susa Wolfrum	Parasitenpresse	18.11.24
Leben nach Kafka	Magdaléna Platzová	Katharin Janka	Balaena Verlag	11.11.24
Der allergrößte Wunsch	Ester Stará & Daniela Olejníková	Mirko Kraetsch	Achse Verlag	01.10.24
Wald im Haus	Alena Mornštajnová	Hana Hadas	Wieser Verlag	16.09.24
Briefe aus Italien	Karel Čapek	Erika Sangerberg	Lenos	09.07.24
Gesammelte Werke / Band 12: Lyrik IX: 1972–1977	Vladimir Holan	Věra Koubová, Helena Mastel-Nothstein	Winter Verlag	07.06.24

Alles über die Hand	Magda Garguláková	Lena Dorn	Aladin	24.05.24
Fahr Rad!	Ondřej Buddeus	Lena Dorn	Karl Rauch Verlag	10.05.24
Das Jahr des Gärtners	Karel Čapek		Schöffling	22.04.24
Ein Sommer in Prag	Zdena Salivarová	Sophia Marzolff	mdv	01.03.24
Die Geschichte zweier Wüstenjäger	Ivan Wernisch	Zuzana Finger	Ludewig, P	19.02.24
Das Geheimnis der Verwandlung	Zuzana Říhová	Kathrin Janka	Wortpalast	

Über den Ehrengast

Tschechien ist 2026 Ehrengast der Frankfurter Buchmesse. Organisator des Ehrengastauftritts ist die Mährische Landesbibliothek Brno mit ihrer Sektion Tschechisches Literaturzentrum. Finanziert wird der Ehrengastauftritt durch öffentliche Gelder des Kulturministeriums der Tschechischen Republik. Die Frankfurter Buchmesse, die 2026 vom 7. bis zum 11. Oktober stattfindet, ist die weltgrößte Fachmesse für das Publishing. Das Gastland präsentiert seine Literatur und Kultur auf der Messe, in der Stadt Frankfurt und an vielen weiteren Orten in Deutschland, Österreich sowie in der Schweiz. Tschechiens Ehrengastauftritt steht unter dem Motto „Tschechien – Ein Land an der Küste“.

Das Team

Prof. Dr. Tomáš Kubíček, Ph.D.
Direktor des Projekts Czechia 2026
Generaldirektor der Mährischen Landesbibliothek, Bohemist und Literaturhistoriker. Von 1995 bis 2010 arbeitete er am Institut für tschechische Literatur der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, wo er die Abteilung für Prosa-Theorie und narratologische Forschung gründete. An der Palacký-Universität in Olomouc leitete er den Lehrstuhl für Bohemistik. Seit 2014 ist er Direktor der Mährischen Landesbibliothek. Er lehrt an der Karlsuniversität. Er ist Autor von mehr als zwanzig Monografien über Narratologie und die tschechische Literatur des 20. Jahrhunderts.

Martin Krafl
Programmdirektor des Projekts Czechia 2026
Martin Krafl war Direktor des Tschechischen Zentrums in Berlin und später in Wien. Er war Präsident des österreichischen Verbandes der Kulturinstitute europäischer Länder EUNIC Austria und Berater von EUNIC GLOBAL in Brüssel. Im Jahr 2019 koordinierte er den Auftritt Tschechiens als Gastland der Leipziger Buchmesse. Zuvor war er in den Medien und im diplomatischen Dienst der Tschechischen Republik tätig, unter anderem arbeitete er sieben Jahre lang mit Präsident Václav Havel zusammen. Derzeit arbeitet er in der Mährischen Landesbibliothek als Programmkoordinator für die Präsentation der Tschechischen Republik auf internationalen Buchmessen und als Direktor des Tschechischen Literaturzentrums. Er ist Präsident des Verbandes der nationalen Literaturagenturen europäischer Länder ENLIT (European Network for Literary Translation).

Jana Hájková
Projektmanagerin des Projekts Czechia 2026
Jana Hájková verfügt über mehr als zehn Jahre Erfahrung im Fördermittelmanagement und in der Leitung wissenschaftlicher Projekte. Sie war 14 Jahre lang an der Masaryk-Universität tätig, wo sie sich mit der Verwaltung nationaler und internationaler Fördermittel, dem Finanzmanagement und der Berichterstattung befasste. Außerdem organisierte sie Fachkonferenzen. Derzeit leitet sie das Projekt Czechia 2026.

Jiří Suchánek
Koordinator für die Kreativbranche des Projekts Czechia 2026
Projektmanager im Bereich Kultur mit umfangreicher internationaler Erfahrung. Er leitete das Projekt Pilsen – Kulturhauptstadt Europas 2015, die OKD-Stiftung und fast acht Jahre lang das Kreativzentrum DEPO2015 in Pilsen. Er war programmatisch und produktionstechnisch an der EXPO 2010 in Shanghai, der EXPO 2017 in Astana und der EXPO 2020 in Dubai beteiligt. Außerdem ist er kreativer Produzent der Lichtfestivals im portugiesischen Aveiro und im westböhmischen Pilsen und vertritt mehrere Künstler im Bereich der digitalen Kunst.

Kateřina Krepsová
Finanzmanagerin des Projekts Czechia 2026
Kateřina Krepsová verfügt über umfangreiche Erfahrungen im Bereich Wirtschaft und Finanzmanagement. Sie war als Ökonomin und Finanzmanagerin an der Masaryk-Universität in Brünn tätig, wo sie für wirtschaftliche Belange und die Budgetverwaltung verantwortlich war. Im Projekt Czechia 2026 ist sie für die Verwaltung des Budgets und der Finanzmittel zuständig.

Alena Stejskalová
Koordinatorin für Kunstveranstaltungen
Alena Stejskalová studierte Medien- und Kommunikationswissenschaften sowie Bohemistik in Brünn, arbeitete als Assistentin von Projektmanager*innen und im Bereich PR und war mehrere Jahre als Referentin und Analystin bei der Tschechischen Post tätig. In den letzten drei Jahren war sie als Verwaltungsangestellte bei der MZK an der Vorbereitung der Präsentation tschechischer Literatur auf internationalen Buchmessen beteiligt.

Hana Richterová
Programmkoordinatorin
Hana Richterová hat ein kombiniertes Studium der Kunstwissenschaften und des Kulturmanagements absolviert, wobei sie sich auf die Verbindung von Poesie, bildender Kunst und Architektur konzentrierte. Beruflich war sie als HR Associate und Personalreferentin im universitären Umfeld mit Schwerpunkt auf Projektverträgen tätig. Daneben widmete sie sich ihrer eigenen künstlerischen Tätigkeit. Im Projekt Czechia 2026 ist sie für die Koordination des Programms und künstlerischer Veranstaltungen verantwortlich.

Martina Bartoňová
Messeabteilung MZK – Koordinatorin
Mit mehr als zwanzig Jahren Erfahrung im Bereich der Organisation von Messen ist Martina Bartoňová an der Vorbereitung der Präsentation der Tschechischen Republik auf internationalen Buchmessen beteiligt. Sie verfügt über Erfahrung im Bereich Projektmanagement und Werbung und war auch als Datenschutzbeauftragte, Redakteurin für Wirtschaftsliteratur sowie Webmasterin tätig.

Andrea Vinšová
Messeabteilung der Mährischen Landesbibliothek – Administratorin
Andrea Vinšová verfügt über langjährige Erfahrung im Tourismus. Im Ausland war sie zunächst als Reiseleiterin tätig und übernahm später die Filialleitung eines Reisebüros. Sie war außerdem an Messeaktionen beteiligt, die sich auf Naturprodukte spezialisierten. In den folgenden Jahren arbeitete sie in einem IT-Unternehmen als Koordinatorin für IT-Operationen, wobei sie vor allem für die Organisation, Koordination und Kommunikation zwischen den technischen Teams verantwortlich war.

Michala Čičváková
Koordinatorin für internationale Zusammenarbeit des ČLC mit Spezialisierung auf den deutschsprachigen Bereich
Michala Čičváková studierte Deutsch und Kunstgeschichte in Brünn und absolvierte Auslandspraktika in Deutschland und Österreich. Sie arbeitete mehrere Jahre als Koordinatorin für internationale Zusammenarbeit, realisierte europäische Projekte im Bildungsbereich und war als Übersetzerin und Sprachlehrerin tätig.

Sára Vybíralová
Koordinatorin für internationale Zusammenarbeit des ČLC mit Spezialisierung auf den französischsprachigen Bereich
Sára Vybíralová studierte Französisch und Geschichte an der Philosophischen Fakultät in Prag und promovierte anschließend in Prag und Paris. Sie arbeitete als Lektorin, Übersetzerin und Verlagsredakteurin. Neben ihrer Tätigkeit im Tschechischen Literaturzentrum übersetzt sie vor allem zeitgenössische französische Prosa und arbeitet gelegentlich mit Literaturzeitschriften zusammen.

Kateřina Chromková
Koordinatorin für internationale Zusammenarbeit des ČLC mit Spezialisierung auf den spanischsprachigen Bereich
Kateřina Chromková studierte Filmwissenschaft, Literatur und Spanischübersetzung an der Philosophischen Fakultät der Masaryk-Universität in Brünn. Während ihres Studiums absolvierte sie Praktika an den Universitäten in Almería und Málaga. In den vergangenen Jahren arbeitete sie im Nationalen Filmarchiv in Prag. Gelegentlich übersetzt sie Filmuntertitel. Derzeit koordiniert sie unter anderem Residenzaufenthalte im Tschechischen Literaturzentrum.

Jan Musil
Koordinator für internationale Zusammenarbeit des ČLC mit Schwerpunkt auf dem englischsprachigen Raum
Jan Musil studierte Bohemistik, Anglistik und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Philosophischen Fakultät in Prag. Anschließend promovierte er. Er absolvierte Stipendienaufenthalte und wissenschaftliche Praktika in Leipzig, Wien, Cambridge und London. Er übersetzt aus dem Englischen und Deutschen, ist Redakteur der Monatszeitschrift für Weltliteratur Plav und schreibt für tschechische und ausländische

Literatur- und Fachzeitschriften. Zuvor arbeitete er als Übersetzer und Lehrer an einer Mittelschule.

Jiří Sedlák
PR-Koordinator des Projekts Czechia 2026
Jiří Sedlák studierte Internationale Politik und Philosophie an der Hochschule für Wirtschaft in Prag sowie Soziologie und Sozialwissenschaften an der Fakultät für Sozialwissenschaften der Karlsuniversität. Sein gesamtes Berufsleben widmet er der PR und Kommunikation für Kulturprojekte verschiedener Genres – in Musik, Theater, Film und Literatur. In diesem Bereich arbeitete er bei Projekten wie den Musikfestivals Colours of Ostrava und JazzFestBrno, dem Theaterfestival Letní Letná, Pilsen – Kulturhauptstadt Europas 2015, dem Hörbuch des Jahres und dem Großen Buchdonnerstag mit. Im Projekt Czechia 2026 ist er beispielsweise für die Medienarbeit und die Zusammenarbeit mit inländischen Medien und ausländischen Kommunikationspartnern zuständig. Passenderweise liebt er Literatur und die deutsche Sprache.

Karolína Tomečková
PR Spezialistin des Projekts Czechia 2026
Karolína Tomečková studierte Journalismus, Umweltwissenschaften und Bibliothekswesen mit Schwerpunkt auf Literatur im kulturellen Kontext. Sie arbeitete im gemeinnützigen Sektor, in einer Werbeagentur und in Redaktionen. Im Projekt Czechia 2026 ist sie für die Erstellung von Inhalten für soziale Netzwerke und die Website verantwortlich und wirkt an der übergeordneten PR-Koordination des Projekts mit. Darüber hinaus ist sie als PR-Assistentin im Verlag Host tätig.

Soňa Šírová
Projektadministratorin Czechia 2026
Soňa Šírová war viele Jahre in der Region Südmähren tätig, wo sie sich mit der Verwaltung von Förderprogrammen, der Finanzkontrolle von Fördermitteln und der Zusammenarbeit mit Tourismuskoordinatoren befasste. Sie war für die Präsentation der Region bei nationalen und internationalen Veranstaltungen zuständig, organisierte Fachtagungen und war für Marketingkampagnen verantwortlich. Im Projekt Czechia 2026 unterstützt sie das Team in administrativen Belangen.

Lucie Hlobilová
Projektassistentin Czechia 2026
Lucie Hlobilová studierte Wirtschaft und Management an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Brünn, Fachrichtung Unternehmensfinanzen und Handel, und war in diesem Bereich in mehreren Handelsunternehmen tätig. Im Jahr 2021 erweiterte sie ihre Fachkenntnisse durch eine akkreditierte Ausbildung zum Empowerment-Coach und konzentriert sich derzeit als Empowerment-Coach auf die Selbstfindung ihrer Klient*innen und die Erreichung ihrer beruflichen und persönlichen Ziele im Einklang mit ihrem persönlichen Potenzial. Im Projekt Czechia 2026 unterstützt sie das Team administrativ.

Partner

MINISTRY OF CULTURE
CZECH REPUBLIC

MÄHRISCHE
LANDES
BIBLIOTHEK

Czech Lit
MORAVIAN LIBRARY

Česko-německý
fond budoucnosti

Deutsch-Tschechischer
Zukunftsfonds

PPF
FOUNDATION

Finanziert wird der Ehrengastauftritt durch öffentliche Gelder des Kulturministeriums der Tschechischen Republik und mit Unterstützung der PPF-Stiftung durchgeführt. Partner des Jahres der tschechischen Kultur und des Ehrengastauftritts ist der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds.